



Pressemitteilung

Langenfeld, 01. März 2015

11. DJK-Bundeswinterspiele 2015:

„Den Sport in den Dienst des Menschen stellen“

Mit einem Festgottesdienst zusammen mit dem Regensburger Diözesanbischof Dr. Rudolf Voderholzer, Bundesbeirat Martin Cambensy, dem Diözesanbeirat Roman Gerl, dem geistlichen Beirat Dr. Hans Wagenhammer sowie Pfarrer Dr. Emeka V. Ndukaihe endeten am Sonntag die 11. DJK-Bundeswinterspiele im Bayerischen Wald. In Vertretung von Ministerpräsident Horst Seehofer als Schirmherr war Helmut Brunner, Staatsminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten geladen.

Über 400 Aktive des katholischen Sportverbandes in Deutschland trafen sich vom 26. Februar bis 01. März zu ihren verbandsinternen Titelkämpfen in den nordischen und alpinen Skiwettkämpfen sowie im Eisstockschießen. Ausrichter der nur alle vier Jahre stattfindenden Veranstaltung war diesmal der DJK-Diözesanverband Regensburg.

Strahlender Sonnenschein und beste Schneeverhältnisse schufen ideale Voraussetzungen für die Bundeswinterspiele. An den Wettkampfstätten rund um den Großen Arber und in Regen traf sich die große DJK-Familie und kämpfte in vielen Wettkampfklassen um die Medaillen.

Ein Sterneinmarsch, ein Gruppenskikampf und der Sportlereid im Herzen von Bayerisch-Eisenstein eröffneten die Bundeswinterspiele stimmungsvoll. Die Eröffnungsworte des DJK-Präsidenten Volker Monnerjahn waren zielgebend für die ganzen Spiele: „Faire sportliche Wettkämpfe“. Siegerehrungen am Abend vor großem Publikum und eine Abschlussfeier nach den Wettkämpfen rundeten das Programm ab und ließen die Meisterschaften des über 500.000 Mitglieder zählenden DJK-Sportverbandes zu einem sportlichen Erlebnis werden, zu dem Staatssekretär Albert Füracker in Vertretung von Ministerpräsident Horst Seehofer seinen Dank zum

Gelingen der DJK-Bundeswinterspiele und seinen „großen Respekt vor allen Aktiven“ am Festabend übermittelte.

Bischof Dr. Rudolf Voderholzer rief in seiner Predigt auf, „für einen sauberen Sport einzutreten“ und lobte ausdrücklich die Initiativen der DJK. Als Sportfan und DJK-Vereinsmitglied erhielt er von DJK-Präsident Volker Monnerjahn einen Schal des Verbandes zum Abschluss der DJK-Bundeswinterspiele. Monnerjahn forderte in seiner Ansprache während des Festgottesdienstes, den Sport in den Dienst des Menschen zu stellen und nicht umgekehrt. Es gehe um „Sport um der Menschen willen“, besonders angesichts zahlreicher aktueller Entwicklungen im Sport.

*Alexandra Schüttler
Pressesprecherin u. Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
DJK-Sportverband*

Zum Stadtbad 31
40764 Langenfeld
Tel. 02173-33 668 14
schuettler@djk.de
www.djk.de

Verantwortlich für den Inhalt: Alexandra Schüttler (as) E-Mail: schuettler@djk.de. Weitere Auskünfte erteilt auch: Stephanie Hofschlaeger (Generalsekretärin), E-Mail: hofschlaeger@djk.de. DJK-Bundesgeschäftsstelle Langenfeld, Zum Stadtbad 31, 40764 Langenfeld, Fon 02173/33668-0, Fax 02173/33668-68, Internet: www.djk.de

„Sport um der Menschen willen“ ist das Leitbild des katholischen DJK-Sportverbandes, der rund 500.000 Mitglieder in mehr als 1.100 DJK-Vereinen vertritt. Im Jahre 1920 in Würzburg gegründet, hat sich die DJK die Förderung des sachgerechten Sports, die Förderung der Gemeinschaft und die Orientierung an der christlichen Botschaft zu Leitmotiven gemacht.